

## Ausstellungseröffnung

Freitag, 30.10.2026 um 10:30 Uhr

Begrüßung: Christiane Lehmkuhl, BSH-Vorsitzende

## Ausstellungsdauer

Oktober 2026 – April 2027

## Öffnungszeiten:

Mittwoch 12:00 – 16:00

Freitag 08:30 – 12:30

## Ausstellungsort

Biologische Schutzgemeinschaft

Hunte Weser-Ems e. V.

Gartenweg 5

26203 Wardenburg

Tel. 04407 5111

Fax 04407 6760

E-Mail: [info@bsh-natur.de](mailto:info@bsh-natur.de)

[www.bsh-natur.de](http://www.bsh-natur.de)



# Moore im Wandel

*Bilderausstellung des Malkreises des Künstlerkreises Hatten e.V.*



## Moore im Wandel

Unsere früher zahlreichen Moore hier in Nordwestdeutschland unterlagen in den letzten Jahrhunderten wie überall in Mitteleuropa einem stetigen Wandel. Lange Zeit war der handgestochene Torf aus den Mooren für die Landbevölkerung die einzige verlässliche Brennstoffquelle und damit überlebensnotwendig. Mit dem Bevölkerungswachstum stieg der Flächenbedarf für die Landwirtschaft und den Siedlungsbau. Die systematische Entwässerung der als Ödland betrachteten Moore begann. Später folgte die industrielle Abtorfung zur Herstellung von Pflanzsubstrat für den Verkauf. Relativ spät erkannte man die negativen Auswirkungen der Entwässerung auf diesen einzigartigen Lebensraum, der sich über Jahrtausende nach dem Ende der letzten Eiszeit natürlich hatte entwickeln können. Die ersten Renaturierungsprojekte durch Wiedervernässung starteten bereits vor etwa 50 Jahren. Neben ihrer Bedeutung als Lebensraum für selten gewordene, hoch spezialisierte Arten spielen intakte Moore durch ihre Fähigkeit zur Kohlenstoffspeicherung auch eine wichtige Rolle beim Klimaschutz. Moorrenaturierungsprojekte sind in der aktuellen Klimakrise daher im politischen Fokus und werden verstärkt gefördert. Renaturierte Flächen entwickeln sich vielerorts wieder zu einem Rückzugsgebiet für z.T. vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Für Fotografen und für Maler ist das Moor heute zu jeder Jahreszeit, Tageszeit und jedem Wetter eine Inspirationsquelle.

